

Für Hermann Kesser!

Am 4. August vollendet Hermann Kesser sein 50. Lebensjahr.

Wir verehren und lieben diesen Schriftsteller, Dichter und Dramatiker. Dieser Fünfzigjährige ist immer seinen eigenen Weg gegangen und fühlte sich stets den vorwärtstreibenden Kräften der Zeit aufs engste verbunden. Er war für Zugeständnisse nie zu haben. Wir erinnern dankbar an die Haltung Kessers in jenen Tagen, da Geist in besonders leichte Münze umgefälscht wurde. Und weil das Werk dieses Schriftstellers, formvollendet und eigenwillig in seinem Gehalt, zu den klassischen Schöpfungen unserer Sprache gehören wird, glauben wir verpflichtet zu sein, alle auf diese Novellen, Dramen und Essays schon heute besonders hinweisen zu müssen. Immer noch wollen die besseren Schriftsteller unserer Zeit weniger gepriesen und mehr gelesen werden.

Unser Gruß dem Kameraden und Kämpfer Hermann Kesser!

Dr. Alfred Adler-New York, Dr. David Joseph Bach-Wien, Präsident der sozialdemokratischen Kunststelle, Victor Barnowsky-Berlin, Oskar Baum-Prag, Schriftsteller Baron Benoist-Méchin-Paris, Dr. Rudolf Bernoulli-Zürich, Emil Belzner-Mannheim, Fritz Walther Bischoff-Breslau, Intendant der Schlesischen Funkstunde, Jean Blavet-Paris, Dr. Eugen Bleuler-Zürich, Professor für Psychiatrie, Dr. Theodor Bohner-Berlin, M. d. L., Alfred Braun-Berlin, Bildhauer Arno Breker-Elberfeld, Otto Brües-Köln, Dr. Fritz Peter Buch, Oberregisseur am Frankfurter Schauspielhaus, Dr. Eugen Claassen-Frankfurt a. M., Universitätsprofessor Dr. Paul Clairmont-Zürich, F. Th. Csokor-Wien, Theodor Däubler, Dr. Albert Ehrenstein, Reg.-Präs. Ehrler-Wiesbaden, Prof. Eduard Engel-Plantagenet-Paris, J. Ernest-Charles-Paris, Gertrud Eysoldt-Berlin, Dr. Robert Faesi, Prof. für Literaturgeschichte an der Universität Zürich, Dr. Hans Flesch-Berlin, Intendant der Funkstunde, Oskar Maurus Fontana, Generalintendant Freiherr Clemens von Frankenstein-München, Prof. Carl Fries-Berlin, M. M. Gehrke-Frankfurt a. M., Manfred Georg, Hellmut v. Gerlach, Ernst Glaeser, Universitätsprofessor Dr. Henryk Großmann-Frankfurt a. M., Gruppe junger Schauspieler: Gerhard Bienert, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. R. H. Grützmacher-Berlin, P. Guibaud-Ribaud-Paris, Privatdozent Dr. Paul Gygax-Zürich, Augustin Habaru, Chefredakteur der „Monde“-Paris, Intendant a. D. Dr. Carl Hagemann, Gustav Hartung-Berlin, Jakob Haringer, A. Ferdinand Herold-Paris, Klaus Herrmann, Arthur Holitscher, Dr. phil. Monty Jacobs-Berlin, Vossische Zeitung, Dr. Arthur Kahane-Berlin, Kurt Kersten-Berlin, Gustav Kiepenheuer-Berlin, Egon Erwin Kisch, Stefan J. Klein, Intendant a. D. Johan Knudsen-Kopenhagen, Edlef Köppen-Berlin, Dr. Max Krell-Berlin, Alwin Kronacher, Intendant des Frankfurter Schauspielhauses-Frankfurt a. M., Else Lasker-Schüler, Henri Lichtenberger-Paris, Professor an der Sorbonne, Verlagsbuchhändler Dr. Walther Lohmeyer, Josef Luitpold-Wien,